

Kreuzweg mit Termin – oder als digitale Alternative

Von **Andre Volkmann** - 17. März 2021



Silke Ott, Dirk Winnes und Pastor Diethelm Bedenbender freuen sich über das doppelte Angebot für den Besuch den Kreuzweges. Foto: FeG Wülfrath

Wülfrath. Die freie evangelische Gemeinde in Wülfrath bietet den Kreuzweg-Besuch auf Termin oder über ein neues digitales Format an.

Das Leiden, Sterben und Auferstehen Jesu steht im Mittelpunkt der diesjährigen Osteraktion der freien evangelischen Gemeinde. Acht thematisch gestaltete Stationen laden im Gemeindehaus an der Bahnhofstraße dazu ein, den Weg vom umjubelten Einzug in Jerusalem, über das letzte Abendmahl bis hin zum Tod am Kreuz nachzuerleben. "Der Kreuzweg endet im Erleben des Wunders der Auferstehung und der Botschaft, die bis in unsere Zeit reicht", erklärt Diethelm Bedenbender, Pastor der Kirchengemeinde.

Zu allen Station werden Audioszenen angeboten, die der Besucher über sein Smartphone abrufen kann und die ihn mitten ins Geschehen mit hineinnehmen. Aufgrund der aktuellen Corona-Beschränkungen ist eine Terminbuchung zum Besuch des

Kreuzweges über die Homepage der Gemeinde erforderlich. Je Buchung können bis zu acht Personen aus einem Haushalt teilnehmen. Die Begehung des gesamten Kreuzwegs dauert etwa 25 Minuten.

Die beschränkten Teilnahmemöglichkeiten am Kreuzweg waren für Dirk Winnes, der sich um die Gemeindehomepage kümmert, Motivation, nach ergänzenden Alternativen zu suchen. "Mit freundlicher Genehmigung des Anbieters Sinnenpark.de, der die Audioszenen für den Kreuzweg zur Verfügung gestellt hat, konnte ich eine digitale Version des Kreuzwegs erstellen", so Winnes. "Der Besucher klickt sich am heimischen Rechner durch die Stationen des Kreuzweges und lässt sich durch Bilder, Bibeltexte und die Audioszenen in die Geschehnisse vor mehr als 2.000 Jahren mit hineinnehmen", schwärmt Winnes von der digitalen Alternative.

Der "Kreuzweg digital" ist ab 29. März die gesamte Karwoche bis einschließlich Ostermontag über die Homepage verfügbar.

Die Öffnungszeiten des "Kreuzwegs vor Ort" sind Gründonnerstag von 15 bis 18 Uhr sowie Karfreitag, Ostersonntag und -sonntag jeweils von 12 bis 18 Uhr.

"Zudem gibt es die Möglichkeit, die Stationen im Gemeindehaus bereits am 30. und 31. März nach individueller Terminvereinbarung zu besuchen", ergänzt Silke Ott, die den Kreuzweg vor Ort mit einem engagierten Team gestaltet hat.

Die individuelle Terminvereinbarung ist zusammen mit der Terminbuchung ab 20. März auf der Homepage unter www.feg-wuelfrath.de möglich.